

Schwanger

Beitrag von „Haeschenhuepf“ vom 25. August 2020 23:56

Ich habe die Gefährdungsbeurteilung jetzt durch, da wurde Corona gar nicht erwähnt. Es wird wohl davon ausgegangen, dass die Hygieneregeln an allen Schulen vollständig korrekt befolgt werden und deshalb auch keinerlei Gefährdung bestehen kann.

Auch in der Empfehlung vom BAD wird lediglich erwähnt, dass ich ein befristetes Beschäftigungsverbot (14 Tage) erhalten sollte, wenn ein bestätigter Covid-19-Fall an der Schule auftritt. Sonst nichts.

Ich bin sehr erleichtert über das ärztliche Beschäftigungsverbot und halte es auch für sehr berechtigt. Ich hätte extrem großen Stress und könnte wahrscheinlich nicht mehr schlafen, wenn ich mich jeden Tag einer Ansteckungsgefahr aussetzen müsste mit dem Gedanken im Hinterkopf, dass eine Ansteckung für mich und das ungeborene Kind wahrscheinlich sehr gefährlich sein würde.

Da diese Ängste ja nun auf sehr realen Gefahren beruhen, finde ich das auch nicht therapiebedürftig (meine Therapeutin sieht das übrigens genauso).